



# Für gesündere Mitarbeiter reicht eine Saftbar im Foyer nicht aus

**BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT** Mit der Saftbar im Foyer, dem ergonomischen Arbeitsstuhl und der passenden Luxzahl allein ist es nicht mehr getan, um manches Unternehmen vor dem kollektiven Burn-out zu schützen. Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) sollte vor allem wichtige Kompetenzen vermitteln, mit denen sich der Arbeitsalltag besser bewältigen lässt.

„Selbst die härtesten ‚Ergebnis-statt-Ergebnis-Betonmanager‘ haben mittlerweile erkennen müssen, dass ein Unternehmen sehr wohl differenzierter über die Gesunderhaltung seiner Mitarbeiter nachdenken und wachen muss. Dies nicht nur aus sozialen Gründen, sondern eben auch im Hinblick auf das Ergebnis“, rät Prof. Dr. med. Kilian Mehl von der Klinik Wollmarshöhe bei Ravensburg.

Mitarbeiter brauchen zur Bewältigung ihrer Aufgaben und zum Meistern zunehmender Herausforderungen vor allem Kompetenzen wie Stresstoleranz, Konfliktfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Durchhaltevermögen und Zielstre-

bigkeit ebenso wie Wertschätzungspotenzial, Zugehörigkeitsgefühl oder die Fähigkeit, Widersprüche auszuhalten. Das lernen Menschen nicht auf ergonomischen Stühlen und auch nicht mit rein theoretischen Seminaren, sondern durch Erfahrung, die sie mit Körper, Seele, Geist machen.

Um diese neurobiologischen Erkenntnisse auch im BGM anwendbar zu machen, hat Mehl zusammen mit den Geschäftsführern der faszinatour GmbH, Charly Siegl und Werner Vetter, 2007 das Institut für Erfahrungslernen infer: gegründet. Das Institut schneidet BGM-Konzepte individuell auf die Unterneh-



Outdoor-Erfahrung für bessere Gesundheit

men zu, mit dem Ziel, dass diese strukturiertes und organisiertes Gesundheitsmanagement selbst durchführen und handhaben können. Beispielsweise hat infer: einen Hochseilgarten konzipiert und gebaut, der über den Spaß hinaus auch erfahrungsorientierte Gesichtspunkte berücksichtigt; Firmen können so diesen Hochseilgarten für ihre Programme nutzen.

Mehr Infos unter [www.erfahrungslernen.info](http://www.erfahrungslernen.info), [www.wollmarshoehede.de](http://www.wollmarshoehede.de) und [www.faszinatour-b2b.de](http://www.faszinatour-b2b.de)

Nach Angaben der Firma infer: Institut für Erfahrungslernen

Das Fachportal für Ärzte

Springer Medizin

Home Medizin Gesundheitspolitik Praxis/Klinik Interaktiv Community Gesellschaften Fortbildung Zeitschriften

SpringerMedizin

Guten Tag, Frau Dr. Allgemeinmedizin  
Sie sind eingeloggt.  
Meine Daten Mein Archiv Newsletter Logout

AKTUELLES

ANZEIGE

FÜR SIE GELESEN

WIE HOCH IST DAS RISIKO? Thrombosegefahr beim Prostatakarzinom

Diabetiker profitieren - Mäßiger Effekt von F  
Eine aktuelle Metaanalyse versucht den bisher Morbidität und Mortalität zu klären. Dr. Voigtch weiter

Diabetiker profitieren  
Mäßiger Effekt von Fibraten auf kardiovaskuläre Ereignisse

WINTERPAUSE Aktivität der Multiplen Sklerose ändert sich mit der Jahreszeit

ORGANSPENDE  
Wie Sie in Deutschland ein Jahr zu Lebzeiten

SCHLECHT GESCHLAFEN? Bei Schlafstörungen leidet die Arbeitsfähigkeit

WIE HOCH IST DAS RISIKO? Thrombosegefahr beim Prostatakarzinom

WINTERPAUSE Aktivität der Multiplen Sklerose ändert sich mit der Jahreszeit

SCHLECHT GESCHLAFEN? Bei Schlafstörungen leidet die Arbeitsfähigkeit

GESUNDHEITSPOLITIK

BILDERSTRECKEN

NACHSORGE UND KONTROLLE  
Posttherapeutische Bildgebung bei Kopf/Hals-Tumoren

ANTIKÖRPERNACHWEIS Steht eine Diät mit glutenfreier Kost der Sprue-Diagnostik im Weg?

TESTOSTERON-MANGELSYNDROM Alles über die Menopause der Männer

WENIGER ZEIT, MEHR ARBEIT Wie Ärzte den Burnout vermeiden

mehr Inhalte hinzufügen neu Reset Startseite Konfiguration speichern Tour

## „Für Sie gelesen“ in SpringerMedizin.de

Was tut sich in der Welt der Wissenschaft? Welche neuen Ergebnisse sind wichtig für Ihre Arbeit in der täglichen Praxis? Auf SpringerMedizin.de erfahren Sie es: Im Portlet „Für Sie gelesen“ sammeln sich die Studien, die für Ihr Fachgebiet von Bedeutung sind. Prägnant referiert und zumeist mit einem interessanten Kommentar vom Experten versehen. Wenn Sie sich bei der Registrierung mit Ihrem Fachgebiet eingeloggt haben, hält das Portlet „Für Sie gelesen“ auf Ihrer maßgeschneiderten Startseite die neuesten Studien aus Ihrem Fachgebiet schon bereit. Möchten Sie studententech-

nisch über den eigenen fachspezifischen Tellerrand hinausschauen? Ganz einfach: Wählen Sie in der blauen Navigationsleiste unter „Medizin“ das gewünschte Fachgebiet und klicken Sie dort im Pull-down-Menu „Für Sie gelesen“ an. Schon wissen Sie, was bei den Allgemeinärzten und hausärztlich tätigen Internisten up to date ist.